

Ich spreche mich für eine zukünftige Reform der Pensionsregelungen für Abgeordnete im Landtag von Sachsen-Anhalt aus. Die aktuelle Regelung ist aus unserer Sicht erkennbar von der Lebenswirklichkeit vieler Menschen in Sachsen-Anhalt abgekoppelt.

Die geltende Regelung führt zu erheblich höheren Ansprüchen, als vergleichbare Angestellte aus der gesetzlichen Rente erhalten würden. Durch den derzeitigen Steigerungssatz von 3 Prozent entfernen sich die Ansprüche aus der gesetzlichen Rente und die Pensionsansprüche von Abgeordneten weiter voneinander. Ich halte deshalb eine Altersversorgung für angemessen, die sich daran orientiert, welche Ansprüche bei Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung aus einem vergleichbaren Einkommen entstehen würden.

Die verpflichtende Einzahlung von Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung halte ich für die beste Lösung. Sie entspricht auch meinem Verständnis einer Weiterentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung hin zu einer zukunftsfesten Bürgerversicherung. Ein Wahlrecht der Abgeordneten, wie es etwa in Sachsen vorgesehen ist, hat den Praxistest nicht bestanden. Deshalb lehne ich, wir ein solches Modell ab.

Viele Grüße
Sascha Greiner